



BEBAUUNGSPLAN BAD FÜSSING

GEMEINDE :
LANDKREIS :
REGIERUNGSBEZIRK :

BAD FÜSSING
PASSAU
NIEDERBAYERN

REITERHOF

ORTSTEIL WIES

M 1:1000


PLANUNG :

BRUNN Gm
bH
baunternehmen
8307 Bad Füssing 1

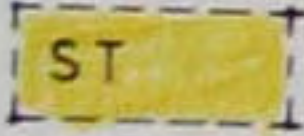
BAD FÜSSING, 12.03.1991

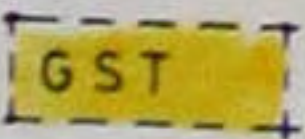
5.0 Grünflächen


5.1  private Grünflächen

5.2  zu pflanzende Bäume und Sträucher


6.0 Verkehrsflächen

6.1  Stellplätze für Pkw- u. Pferdeanhänger

6.2  Gemeinschaftsstellplätze für Pkw

6.3  Dressurplatz

7.0 Gestaltung der Haupt- und Nebengebäude

7.1  vorgeschlagener Baukörper, die Firstrichtung
läuft parallel zum Mittelstrich

7.2 Dachform: Satteldach bei ein- u. zweigeschossiger Bauweise,
bei eingeschossigen Anbauten Pultdach

7.3 Dachneigung: Reithalle $20 - 25^{\circ}$
Stallungen $15 - 25^{\circ}$ SCHEUNE $25 - 30^{\circ}$

7.4 Dachvorsprung, bei Ortgang und Traufe min. 30 cm, max. 80 cm

7.5 Sockelhöhe max. 30 cm

7.6 Dacheindeckung: Pfannendeckung in Ton oder Betonpfannen
Farbton hellrot

8.0 Fassadengestaltung und Material

8.1 Reithalle und Scheune, zulässig: Oberlukte Holzschalung, oder
Holzbohlenverkleidung

8.2 Stallungen zulässig: Putzfassade mit Spritzputz, oder Rauhputz

8.3 Farbgebung: Putzflächen sind mit hellem Anstrich zu versehen.
Bei Holzschutzanstrichen sind grelle Farbtöne
unzulässig.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN U. PLANZEICHEN

1.0 Geltungsbereiche

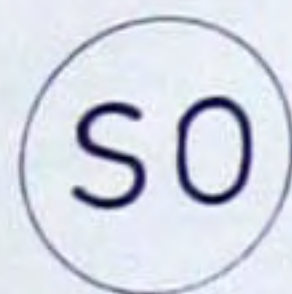
1.1



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes

2.0 Art der baulichen Nutzung

2.1



Sondergebiet § 11 Bau NVO
Sport - Reitanlage

zulässig sind: Reithalle, Stallungen, Scheune,
Dressurplatz, Turnier- u. Spring-
platz, Gaststätte für den Betrieb
der Anlage, Gymnastikraum,
eine Betriebsleiterwohnung

3.0 Maß der baulichen Nutzung

3.1 Soweit sich aus sonstigen Festsetzungen nicht geringere Werte
ergeben, gilt folgendes:

I 1 Vollgeschoß als Höchstgrenze
bei Scheune, - Wandhöhe 4,50 m
bei Stallungen, Wandhöhe 3,50 m

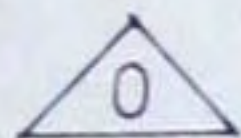
II 2 Vollgeschoße als Höchstgrenze
bei Reithalle, Wandhöhe 5,50 m

3.2 GRZ 0,4

GFZ 0,5

4.0 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

4.1



offene Bauweise

4.2



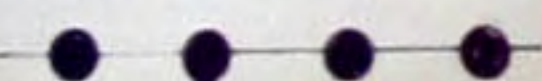
Baulinie

4.3



Baugrenze

4.4



Abgrenzung des Maßes der Nutzung

9.0 Grünordnung

9.1 Entlang der Grundstücksgrenzen sind ausreichende Eingrünungsmaßnahmen durchzuführen.

Zu pflanzen sind, bodenständige Bäume und Sträucher:

- a) Bäume: Obstbäume (auch als Spalierbäume), Eiche, Linde, Ahorn, Birke, Ulme, Buche, Kastanie.
- b) Sträucher: Holunder, Hasel, Liguster, Hainbuche, Traubenkirsche, Vogelbeere, Feldahorn, Schneeball, Wildrosen.

9.2 Für die Sport - Reitanlage ist zum Bauantrag ein Gestaltungsplan für die Freiflächen einzureichen. Dieser Plan wird Inhalt der Baugenehmigung.